

Brinckman, John: Johann, blif hier – blif hier, Johann! (1842)

1 Johann, blif hier – blif hier, Johann!
2 Wat wist du in Amerika!
3 Blif hier, wenn ick di raden kann;
4 besinn di doch un denk eens nah!
5 Du seggst, di hölt nu keen Spann Pir,
6 noch vör de Aust denn schall dat furt:
7 denn dat's doch hier all nicks nich mihr –
8 Amerika, dat is de Urt!

9 Du seggst, dat du hier racken möst
10 un slawen möst, Johr in Johr ut –
11 dat in dat Dörp keen Pird du weest,
12 sau lat noch ran, sau tidig rut;
13 wat du ok in dei Sälen liggst,
14 di afmarachst un an di spannst –
15 wer weet, wennihr du Hüsung kriggst,
16 wer weet, wennihr du frigen kannst.

17 Weet Gott, dat du dat suer hest!
18 Dat is woll wohr, dat is woll wiß;
19 doch hest du ok dat Allerbest:
20 Gesundheit, de von Isen is.
21 Een ihrlich Blaut hest du dorbi,
22 un ihrlich hett noch nie verdarwt –
23 un noch up eens verlat du di:
24 dei Gäus gaht allerwägen barft.

25 Un wer man will, un wer man mag,
26 de sleiht sick ok bi uns noch dörch,
27 de kümmt ok æwer'n legsten Dag
28 woll weg in oll Land Mäkelbörg;
29 de brukt nich in de wide Welt
30 un in dat Blag' irst rin tau gahn –

31 wenn he sin Sak man schicklich stellt,
32 blifft up sin Been ok hier he stahn!

33 Un geiht't nich all sau, as dat schall
34 un as du müchst – kümmt Tit, kümmt Rat.
35 Wer fast steiht, kümmt nich licht tau Fall,
36 un keen Aust kem noch vör de Saat;
37 un sühst du ok nich Stig noch Steg
38 un weest nich mihr, ob hül ob hott –
39 man drist grad tau! Dat is de Weg,
40 denn kümmt dat Glück, dor helpt di Gott.

41 Denn kümmt't oft bäter, as du dacht,
42 denn sleiht up eens di allens in,
43 denn dreiht sick dat, denn treckst du sacht
44 noch in den besten Katen rin;
45 kriggst Stall un Goren, Gaus un Kauh,
46 Fru, Jören, Hohn un Hahn un Swin,
47 büst achterher vergnügt dortau,
48 kannst anners du vergnügt man sin.

49 Doch kümmtst du nah de anner Sit
50 von dat graut Water, glöw du man,
51 dor helpt ok wider nicks as Flit,
52 möst du noch eens sau dull heran.
53 Dor ward dat Smolt up't Brot ok gragt,
54 wenn eener noch sau flitig plögt;
55 dor is keen Minsch, de nah di fragt,
56 üm di den lütten Finger rögt.

57 Dor rackt een jeder för sick sülst,
58 un dor heet klauk, wer düchtig lüggt
59 un wer sick hœgt, wenn up dat düllst
60 he di beschummelt un bedrüggt.
61 Dor heet dat: Help di sülst un süh,

62 wur dörch du kümmt un wur di't glückt!
63 Wat schert un deit dat uns, wur di
64 din Stäwel knipt, din Schauh di drückt!

65 Dor is all mennig, meenigee –
66 un keen Minsch hülpe von alltausam' –
67 von Schauh un Kittel, Strümp un Been
68 un achter'n Tun tum Starben kam'.
69 Un mennigee de sitt noch dor,
70 denkt Nacht un Dag nah Hus torügg,
71 kem wedder æwer't Water gor
72 un gor tau giren – he kann man nich.

73 Dat is, as wenn utwussen Böm
74 man utgröfft un ümplanten deit,
75 de quint sülst in den besten Lehm,
76 un hewwt se noch sau gaut sünst bleiht;
77 dat is, as wenn 'ne Stark man drifft
78 von'n Dreesch herin in Wisch un Brok –
79 wenn se dor stört't un dot dor blifft,
80 wat Wunner ok – wat Wunner ok!

81 Denn sittst vielleicht, wer weet wur bald,
82 du ok, verraden un verköfft,
83 in sonn amerikansche Wald,
84 as vör di väl all säten hewwt –
85 un denkst, dat ick dat sau hier drap,
86 dat is min Straf, vielleicht min Dod;
87 wuarüm wir ick ok sonn oll Schap
88 un sprüng dei Hamels nah in'n Sot!

89 Denn denkst an din oll Dörp sau giren,
90 wur oft du dor hest egt un seihst,
91 wat dor för schäune Käuh doch wir'n –
92 un wat de Weit se woll all meihst?

93 Un as du noch den dullen Hingst,
94 den bleßten, ünner Sadel redst –
95 un as du Mai noch halen güngst
96 un mit Marik noch danzen dedst;

97 un denkst, was dor ok väl man schlicht
98 un künn dor bäter wäsen väl
99 un was de Arbeit ok nich licht –
100 man leg doch up'n warmen Pöehl.
101 Du wüßt doch dor, wuwan du wirst,
102 dor was doch Rat, dor was doch Hülpe,
103 dor kem doch Gotts Wurt noch tauirst
104 un hadd doch jede Pott sin Stülp.

105 Un gehst du weg un dröppst dat gaut,
106 as dat dor weck woll drapen möegt,
107 denn isern Blaut un isern Maut
108 de slahn den Düwel allerwägt –
109 wat helpt dat all! Taufrädenheit
110 de waßt nich West, de waßt nich Ost,
111 de waßt, sau wit een Minsch ok geiht,
112 doch narrns as in sin eegen Bost.

113 Du seggst, wat höllt di hier? Johann!
114 Du wist nu nah Amerika –
115 kik doch din'n ollen Vader an!
116 Fröggst nicks nah din oll Moder nah?
117 Un wenn se ok nich Hoff un Veh,
118 nich Wisch un Feld up di verarwt –
119 sonn oll Lüd deit dat gor tau weh,
120 wenn wit von ehren Söehn se starwt.

121 Dat Öller is all sau sau kolt;
122 un hewwt sei ok ehr Ollendeel,
123 dat is sau eensam, wenn man olt –

124 dat is nich half, dat is nich heel.
125 Dei Knaken lahm, sau fack dei Arm',
126 de Gicht de sitt in Hand un Tehn,
127 di früst – un sittst du noch sau warm,
128 du sühst – un kannst doch recht nich sehn.

129 Dat is 'ne gor tau lege Tit –
130 doch ach! wur leg – doch ach! wur leg,
131 wenn man een Kind hett, dat sau wit,
132 wit weg von sin oll Öllern tög;
133 sau wit – man süht em nie nich mihr.
134 Wur lang ward denn de Happen Brot!
135 Sonn oll Mann wünscht sick in de Ir',
136 sonn oll Fru mücht woll, se wir dot.

137 Keen Kinnskind sett't sick up sin Knee,
138 keen Kinnskind sitt up ehren Schot;
139 ehr Og ward ümmer fucht, wenn se
140 man hört von Brut un Brüjam blot;
141 se möt an di denn denken glik,
142 wen se di gönnen deit as Fru:
143 keen Dirn geföllt ehr as Marik,
144 de nehm di woll – doch wur büst du?

145 Un wenn dat Fierabend wad
146 un all Lüd sitten vör de Dör,
147 denn sünd ehr beid' de Ogen natt –
148 wer kløehnt mit em? Wer kløehnt mit ehr?
149 Wer spreckt för se een gaudes Wurt,
150 wenn't nödig deit, mit rechte Schick?
151 Ehr Söehn, ehr eenzig Söehn is furt,
152 un nümms nich sünst de rüppelt sick.

153 Un kümmt de Dod taulezt un nimmt
154 se weg, denn is dat grad noch sau;

155 wer sorgt denn för dat Sark? Wer kümmt
156 un drückt ehr sacht de Ogen tau?!
157 Kik doch din'n ollen Vader an!
158 Fröggst nicks nah din oll Moder nah?
159 Nicks nah Marik? Blif hier, Johann!
160 Wat wist du in Amerika!

(Textopus: Johann, blif hier – blif hier, Johann!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63484>)